

Ziele des Angebots

JuMP bietet unter anderem:

- Beruhigung und Klärung der aktuellen Situation sowie der zukünftigen Perspektive
- Entlastung der Kinder und ihrer Familien
- Stabilisierung, Betreuung und Versorgung der Kinder in einem sicheren und geschützten Rahmen
- Ermittlung von Förder- und Hilfebedarfen
- Kooperation und Zusammenarbeit mit dem Herkunftssystem, um eine tragfähige und stabile Perspektiventwicklung zu gestalten
- individuelle Auftragsklärung orientiert an der aktuellen Situation des Kindes und seines Herkunftssystems, sowie dem Auftrag des Jugendamtes
- einen Ort nach beendeter Inobhutnahme, aber noch nicht abschließend geklärt Perspektive in einem stabilen und kontinuierlichen Umfeld



Aufnahme in die Gruppe

- Aufnahmeanfragen durch das Jugendamt
- Prüfung der Anfrage durch das CJG Hermann-Josef-Haus
- Entscheidung aller Beteiligten für oder gegen das Angebot

Im akuten Krisenfall

In unserer Einrichtung besteht rund um die Uhr Aufnahmebereitschaft für Jugendämter und andere mit Inobhutnahme beauftragten Institutionen, wie Polizei, Ordnungsamt oder Gesundheitsamt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.cjg-hjh.de

Unsere Kontaktdaten

CJG Hermann-Josef-Haus
Dechant-Heimbach-Str. 8
53177 Bonn-Bad Godesberg

Bereichsleitung
Thorsten Menzner
Telefon 0228 95134-50
E-Mail t.menzner@cjg-hjh.de

Pädagogische Einrichtungsleitung
Britta Pitsch
Telefon 0228 95134-0
E-Mail b.pitsch@cjg-hjh.de

www.cjg-hjh.de



Flexible Hilfe an zwei Standorten
Krisenintervention – Perspektivklärung –
Unterbringung bei besonderen Bedarfen
für Kinder von 4 bis 12 Jahren

Perspektivklärungsgruppe

JuMP-Bonn & JuMP-Wachtberg (AWG)



Hermann-Josef-Haus
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



JuMP mit seinen zwei Standorten in Bonn und Wachtberg, ist ein Kriseninterventions- und Perspektivangebot für Jungen und Mädchen im Alter von 4 bis 12 Jahren, deren Versorgung im Herkunftssystem momentan nicht sichergestellt werden kann, konkreter Hilfe- und Förderbedarf oder der weitere Lebensort noch ungeklärt und/oder bei denen eine Kindeswohlgefährdung nicht auszuschließen ist.

Gesetzliche Grundlagen für eine Aufnahme sind die §§ 8a, 27, 34 und 42 SGB VIII.

Personen sichergestellt und übernommen werden kann. Geschwisterkinder können im Bedarfsfall, trotz Altersdifferenzierung der Standorte, gemeinsam aufgenommen werden.

JuMP gewährleistet durch die Positionierung und die vorgehaltenen Angebote Intensiv und Intensiv Plus, an zwei Standorten in einem aufeinander abgestimmten, durchlässigen und flexiblen System:

- Stabilisierung, Betreuung, Versorgung
- eine auf die Bedarfe abgestimmte Hilfe in einem für die Kinder sicheren und geschützten Rahmen
- die Möglichkeit, auf aktuelle und/oder momentan angezeigte Bedarfe der Kinder flexibel zu reagieren
- die Betreuung dieser dauerhaft oder vorübergehend, auch in krisenhaften Situationen, an den jeweils anderen Standort zu verlegen, um somit die weitere Betreuung der Kinder zu gewährleisten

JuMP Intensiv

JuMP Intensiv mit dem Betreuungsschlüssel 1:1,46 ist geeignet für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren,

- deren Versorgung in ihrem Herkunftssystem momentan nicht sichergestellt werden kann.
- bei denen ein konkreter Hilfe- und Förderbedarf sowie die weitere Perspektive noch ungeklärt ist.
- bei denen eine Kindeswohlgefährdung vorliegt oder nicht ausgeschlossen werden kann.
- die sofortige Betreuung und Versorgung in einem für sie sicheren und geschützten Rahmen benötigen.
- die einen sicheren Rahmen benötigen, um zur Ruhe zu kommen und um Stabilität in ihrer sozial-emotionalen Befindlichkeit zu erlangen.

JuMP Intensiv Plus

JuMP Intensiv Plus mit dem Betreuungsschlüssel 1:1,0 ist zusätzlich geeignet für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren,

- die außergewöhnlich hohen Betreuungsbedarf (bezüglich ihres Alters, Förderbedarfe oder Verhaltensproblematiken) haben.
- die im Rahmen einer beendeten Krisenintervention/Inobhutnahme oder noch nicht abschließend geklärt Perspektive (z. B. durch langwieriges Gutachten/Gerichtsprozesse) untergebracht sind und eines stabilen und kontinuierlichen Settings und Umfelds bedürfen.
- die Aufgrund ihres Alters, Förderbedarfe, Verhaltensproblematiken, erhöhter Betreuungsanforderung sonst nicht innerhalb eines Kriseninterventions- und Inobhutnahmeangebotes untergebracht werden könnten.

JuMP Bonn

Der Standort Bonn (JuMP Intensiv) bietet die Möglichkeit 8 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren zu betreuen.

JuMP Wachtberg

Der Standort Wachtberg bietet die Möglichkeit 7 (JuMP Intensiv 3 Plätze/Intensiv Plus 4 Plätze) Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren zu betreuen.

Kooperation der Standorte

Durch die Kooperation und Vernetzung der Teams an beiden Standorten ist für die betreuten Kinder gesichert, dass auch in krisenhaften Situationen Unterstützung und Betreuung durch den Kindern bekannte

